

Eltern-ABC

Hasselbachschule · Detmold

Ein Wegweiser durch unseren Schulalltag – von Anfangszeiten und Betreuung über Lernen und Miteinander bis zu Zeugnissen.

Persönlich wertschätzen – gemeinsam wachsen

A – Anfangszeiten

1. Stunde: 7.50–8.35 Uhr
2. Stunde: 8.40–9.25 Uhr
1. Hofpause: 9.25–9.40 Uhr
Frühstückspause: 9.40–9.50 Uhr
3. Stunde: 9.50–10.35 Uhr
4. Stunde: 10.40–11.25 Uhr
2. Hofpause: 11.25–11.35 Uhr
5. Stunde: 11.35–12.20 Uhr
6. Stunde: 12.25–13.10 Uhr

B – Betreuung

Unsere Schulkinder werden nach Anmeldung in der Randstundenbetreuung oder in der Offenen Ganztagsschule (OGS) betreut.

B – Beurlaubungen

Im laufenden Schulhalbjahr können Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer Ihr Kind in begründeten Fällen bis zu drei Tage beurlauben. Eine Beurlaubung ist nicht unmittelbar vor oder nach den Ferien möglich. Bitte beachten Sie die Hinweise zu Beurlaubungen in diesem Heft.

B – Bus

Einige Kinder sind aufgrund unseres großen Einzugsgebiets auf den Bus angewiesen. Üben Sie mit Ihrem Kind den Weg zur Haltestelle und sprechen Sie über das richtige Verhalten an Haltestelle und im Bus. Der Schulweg soll sicher sein. Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto bringen, blockieren Sie bitte weder die Straße noch die Bushaltestelle vor der Schule. Bitte nutzen Sie nicht die Dienstparkplätze vor dem Anbau.

C – Chronische oder akute Erkrankung?

Bei Krankheit beachten Sie bitte den Eintrag unter K – Krankheit.

D – Durst

Aus Umweltschutzgründen bitten wir Sie, auf Trinkpäckchen zu verzichten und stattdessen wiederverwendbare Trinkflaschen mitzugeben. In den Klassen wird zusätzlich Mineralwasser angeboten.

E – Elternsprechtage

In jedem Halbjahr haben Sie die Möglichkeit, sich an Elternsprechtagen über die Lernentwicklung und das Befinden Ihres Kindes zu informieren.

E – Einblicke in den Schulalltag und Elternmitarbeit

Nach vorheriger Absprache mit der Lehrkraft können Sie am Unterricht teilnehmen, um Einblicke in das Lernen Ihres Kindes zu erhalten. Unterstützung bei Sportfesten, Feiern, Bastelaktivitäten, Ausflügen und weiteren schulischen Aktivitäten ist herzlich willkommen.

F – Förderverein

Der Förderverein unterstützt die Schule beispielsweise bei der Anschaffung von Lernmitteln und kann Familien bei Bedarf finanziell bei außerschulischen Veranstaltungen unterstützen. Werden Sie Mitglied – im Interesse aller Kinder! Weitere Informationen finden Sie in der Informationsbroschüre des Fördervereins.

F – Fragen und Gespräche

Nutzen Sie die Informationen der Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer bei Elternabenden. Für weitere Fragen vereinbaren Sie bitte einen Gesprächstermin. Zwischen Tür und Angel lassen sich selten gute Lösungen finden.

G – Gesundheitserziehung

Bewegungszeiten und ein gesundes Frühstück sind uns wichtig. Diese Themen werden auch im Unterricht aufgegriffen. Unsere Schule nimmt seit mehreren Jahren am Programm „Klasse2000“ teil, das vom Lions Club Detmold Residenz und unserem Schulförderverein finanziert wird. Weitere Informationen finden Sie auf der Schulhomepage.

H – Hausaufgaben und Planarbeit

Hausaufgaben bzw. Planarbeit ergänzen in der Regel täglich die Arbeit in der Schule. Am Freitag gibt es keine Hausaufgaben.
Richtwerte für die Dauer: Klassen 1/2: ca. 30 Minuten; Klassen 3/4: ca. 45 Minuten.

I – Interesse

Zeigen Sie Interesse an den schulischen Belangen Ihres Kindes. Mit dem Schuleintritt beginnt ein neuer Lebensabschnitt, der Ihr Kind und Sie vor neue Aufgaben stellt und Ihre Unterstützung und Ihr Engagement braucht.

J – Januar

Das erste Schulhalbjahr endet meistens im Januar. Im ersten und zweiten Schuljahr erhalten die Kinder noch kein Halbjahreszeugnis; ein Zeugnis gibt es jeweils am Ende der Klasse 1 und der Klasse 2.

K – Krankheit

Ist Ihr Kind erkrankt, informieren Sie bitte möglichst frühzeitig die Klassenlehrerin bzw. den Klassenlehrer oder das Sekretariat. Eine schriftliche Entschuldigung muss spätestens am dritten Krankheitstag vorliegen. Nutzen Sie dafür bitte die Entschuldigungen im Schülerplaner.

L – Läuse

Sollte es bei Ihrem Kind Läuse geben, informieren Sie die Schule bitte schnellstmöglich. Hinweise zum richtigen Vorgehen finden Sie auf der Informationsseite „Läusealarm“ in diesem Schülerplaner.

L – Lehrer-Elterngespräch

Lehrer-Eltern-Gespräche sind wichtig, um die Entwicklung Ihres Kindes gemeinsam zu begleiten. Neben den allgemeinen Elternsprechtagen können Sie bei Bedarf einen individuellen Termin mit der jeweiligen Lehrkraft vereinbaren.

M – Medien

Unsere Schule verfügt über 15 Laptops und 84 Schüler-iPads. Alle Klassenräume sind mit einem Beamer und Apple TV ausgestattet.

M – Miteinander leben und lernen

Gegenseitige Rücksichtnahme ist die Grundlage eines friedlichen Zusammenlebens und -lernens. Konflikte sind normal, sollen aber nicht gewaltsam ausgetragen werden. Bitte unterstützen Sie diese Haltung. Helfen Sie Ihrem Kind, Konflikte gewaltfrei zu lösen und sich Unterstützung zu holen.

M – Mitwirkung

Klassenpflegschaft: Die Eltern einer Klasse wählen am ersten Elternabend des Schuljahres zwei Vertreterinnen bzw. Vertreter für ein Jahr.
Schulpflegschaft: Die gewählten Vertreterinnen und Vertreter der Klassenpflegschaften gehören der Schulpflegschaft an. Das Gremium trifft sich mindestens zweimal im Jahr und berät Themen, die anschließend in der Schulkonferenz diskutiert werden.
Schulkonferenz: Sie setzt sich aus sechs Elternvertretungen und sechs Lehrkräften zusammen. Den Vorsitz führt die Schulleiterin. Hier werden wichtige Beschlüsse für die Schule gefasst. Wir freuen uns, wenn Sie sich engagieren.

N – Natürlich sind wir für Sie da

Herr Maarif – Hausmeister: Bei verlorenen Gegenständen oder Dingen, die in der Turnhalle vergessen wurden, wenden Sie sich bitte an ihn.
Frau Vehmeier – Sekretariat: Sie unterstützt Sie bei Anmeldungen, Bescheinigungen, Abmeldungen und weiteren organisatorischen Fragen.
Sekretariatszeiten: Dienstag und Donnerstag, 7.00–13.45 Uhr.

O – Ordnung

Unterstützen Sie Ihr Kind dabei, Ordnung zu halten und Arbeitsblätter in die passenden Mappen einzuheften. Achten Sie auf gespitzte Stifte und beschriften Sie Bücher, Hefte und Stifte mit Namen. Geliehene Bücher müssen mit einem Umschlag geschützt werden.

P – Padlet

Jede Klasse hat ein eigenes Klassenpadlet. Den Zugang erhalten Sie von der Klassenlehrkraft. Dort finden Sie aktuelle Informationen und Einblicke in die Unterrichtsarbeit. Bei Krankheit kann das Padlet helfen, Lerninhalte zu Hause nachzuholen. Zusätzlich gibt es ein allgemeines Hasselbach-Padlet. Bitte schauen Sie täglich hinein.

P – Pausen

Unser Pausenhof bietet vielfältige Bewegungsmöglichkeiten. Bitte geben Sie robuste Kleidung mit, die auch schmutzig werden darf. Mit dem Spieleausleihkärtchen können die Kinder im roten Spielehäuschen Spielgeräte, Fahrzeuge und Sandspielzeug ausleihen. Bitte helfen Sie Ihrem Kind, das Kärtchen gut aufzubewahren.

Q – Qual

Die Schule sollte nicht zur Qual werden. Wenn es Probleme rund um die Schule gibt, sprechen Sie bitte mit der Klassenlehrerin bzw. dem Klassenlehrer und vereinbaren Sie einen Gesprächstermin.

R – Regen

Bitte achten Sie bei starkem Regen auf wettergerechte Kleidung.

S – Sicherer Schulweg

Üben Sie den Schulweg mit Ihrem Kind. Der Weg sollte nicht unbedingt der kürzeste, sondern der sicherste sein. Beachten Sie den Schulwegeplan und die Hinweise des Schulpolizisten. Vielleicht können Kinder aus der Nachbarschaft gemeinsam gehen. Die neuen Busfahrpläne erhalten Sie zu Beginn des Schuljahres.

T – Trinkflasche

Aus Umweltschutzgründen bitten wir um wiederverwendbare Trinkflaschen statt Trinkpäckchen. Weitere Hinweise finden Sie unter D – Durst.

U – Unterstützung durch Eltern

Hilfe bei Sportfesten, Feiern, Bastelaktivitäten, Ausflügen und weiteren schulischen Aktivitäten ist immer herzlich willkommen. Weitere Informationen finden Sie unter E – Einblicke in den Schulalltag und Elternmitarbeit.

V – Verkehrserziehung

Zum Radfahrtraining üben die Kinder im zweiten Schuljahr auf dem Schulhof. Im vierten Schuljahr folgt die Radfahrausbildung in Zusammenarbeit mit der Polizei.

W – Weinen

Weinen kann vorkommen und hat einen Grund. Wenn Sie vermuten, dass etwas mit der Schule zusammenhängt, sprechen Sie bitte mit der Klassenlehrerin bzw. dem Klassenlehrer.

X – X – XY? – Wenn etwas schiefgeht

Pannen gibt es immer einmal. Schimpfen hilft nicht unbedingt weiter – miteinander reden und gemeinsam nach einer Lösung suchen schon.

Z – Z – Zeugnisse

Klassen 1 und 2: Am Ende des Schuljahres erhalten die Kinder ein Zeugnis ohne Noten. Es beschreibt den Leistungsstand und die Lernentwicklung. Bei Bedarf erläutern die Lehrkräfte das Zeugnis.
Klasse 3: Zeugnisse mit Texten und Noten werden jeweils am Halbjahresende ausgegeben.
Klasse 4: Die Kinder erhalten Zensurenzeugnisse und zusätzlich eine Empfehlung für den weiteren Schulbesuch.

Gemeinsam für unsere Kinder!
Eine gute Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule stärkt die Kinder.